

Qualitätsbericht 2020

nach der Vorlage von H+

Freigabe am:
Durch:

31.05.2021
Ines Gurnhofer, Direktorin

Version 1



Privatklinik Villa im Park

www.villaimpark.ch



Akutsomatik

Impressum

Dieser Qualitätsbericht wurde nach der Vorlage von H+ Die Spitäler der Schweiz erstellt. Die Vorlage des Qualitätsberichts dient der einheitlichen Berichterstattung für die Kategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation für das Berichtsjahr 2020.

Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz. Dieser Überblick zeigt den Aufbau des internen Qualitätsmanagements sowie die übergeordneten Qualitätsziele auf und beinhaltet Angaben zu Befragungen, Messbeteiligungen, Registerteilnahmen und Zertifikaten. Ferner werden Qualitätsindikatoren und Massnahmen, Programme sowie Projekte zur Qualitätssicherung abgefragt.

Um die Vergleichbarkeit von Qualitätsberichten zu erhöhen wurden das Inhaltsverzeichnis und die Kapitelnummerierung vereinheitlicht. Im Inhaltsverzeichnis sind alle Kapitel der Vorlage ersichtlich, unabhängig davon, ob diese das Spital betreffen oder nicht. Falls das Kapitel für das Spital nicht relevant ist, ist der Text in grauer Schrift gehalten und mit einer kurzen Begründung ergänzt. Diese Kapitel sind im weiteren Verlauf des Qualitätsberichts nicht mehr dargestellt.

Um die Ergebnisse der Qualitätsmessung richtig zu interpretieren und vergleichen zu können, dürfen die Angaben zum Angebot der einzelnen Kliniken nicht ausser Acht gelassen werden. Zudem muss den Unterschieden und Veränderungen in der Patientenstruktur und bei den Risikofaktoren Rechnung getragen werden. Ferner werden jeweils die aktuellsten, verfügbaren Ergebnisse pro Messung publiziert. Folglich sind die Ergebnisse in diesem Bericht nicht immer vom gleichen Jahr.

Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die interessierte Öffentlichkeit.

Kontaktperson Qualitätsbericht 2020

Herr
Nicolas Schneider
Qualitätsentwicklung CH-D
079 516 82 97
nschneider@villaimpark.ch

Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz

Die Spitäler und Kliniken der Schweiz tragen mit gezielten Massnahmen zur Qualitätsentwicklung bei und bieten mit den Qualitätsberichten allen Interessierten einen Einblick in ihre Aktivitäten.

H+ ermöglicht seinen Mitgliedern mit der H+ Qualitätsberichtsvorlage seit mehr als zehn Jahren eine einheitliche und transparente Berichterstattung über die Qualitätsaktivitäten in den Schweizer Spitälern und Kliniken. Seit der Umstellung auf die elektronische Vorlage ist es zusätzlich möglich, Qualitätsdaten direkt in den spitaleigenen Profilen auf der Plattform spitalinfo.ch zu aktualisieren.

2020 war ein bewegtes Jahr: Covid-19 hielt die Welt in Atem. Dies hatte einen grossen Einfluss auf die Schweizer Spitäler und Kliniken. Besonders der schweizweite Lockdown im Frühling mit dem Behandlungsverbot für die Spitäler und die Einschränkungen der elektiven Behandlungen während der zweiten Welle, aber auch die personelle Belastung während der Pandemie, hat die Spitäler gezwungen ihren Fokus neu auszurichten und ihre Ressourcen anders einzusetzen. Die Ausrichtung der Spitalbetriebe auf den zu erwartenden Notstand beeinflusste auch die Qualitätsmessungen. Um die Institutionen zu entlasten, wurde unter anderem entschieden, die nationale Patientenbefragung in den Fachbereichen Psychiatrie und Rehabilitation wie auch die Prävalenzmessung Sturz und Dekubitus nicht durchzuführen. Es wurden zudem keine IQM Peer Reviews 2020 organisiert und durchgeführt. Ausserdem wurde die Wundinfektionsmessung von Swissnoso zeitweise unterbrochen.

Im Qualitätsumfeld der Spitäler tat sich trotzdem viel: Etwa die KVG-Revision «Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit», welche am 1. April 2021 in Kraft tritt. Hierzu erstellten die Vertragspartner H+ und die Verbände der Krankenversicherer, santésuisse und curafutura, ein Konzept zur Umsetzung der neuen Vorgaben. Anfang 2020 trat zudem das neue Krebsregistrierungsgesetz in Kraft, mit dem Ziel, erstmals ein flächendeckendes, bundesrechtlich koordiniertes Register zu erhalten.

Im Qualitätsbericht ersichtlich sind neben spitaleigenen Messungen auch die verpflichtenden, national einheitlichen Qualitätsmessungen des ANQ inklusive spital-/klinikspezifischen Ergebnissen. Punktuelle Vergleiche sind bei national einheitlichen Messungen dann möglich, wenn deren Ergebnisse pro Klinik und Spital bzw. Standort entsprechend adjustiert werden. Die detaillierten Erläuterungen zu den nationalen Messungen finden Sie auf www.anq.ch.

H+ bedankt sich bei allen teilnehmenden Spitälern und Kliniken für ihr grosses Engagement und dass sie mit ihren Aktivitäten die hohe Versorgungsqualität sicherstellen. Die vorliegende Berichterstattung zeigt die Qualitätsaktivitäten umfassend auf und trägt so dazu bei, dass ihnen die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommt.

Freundliche Grüsse



Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin H+

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz	3
1 Einleitung	6
2 Organisation des Qualitätsmanagements	7
2.1 Organigramm	7
2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement	7
3 Qualitätsstrategie	8
3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2020	8
3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2020	9
3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren	10
4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten	11
4.1 Teilnahme an nationalen Messungen	11
4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen Unserem Betrieb wird keine Messung seitens des Kantons vorgegeben	
4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen	12
4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte	13
4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen	14
4.5 Registerübersicht	15
4.6 Zertifizierungsübersicht	15
QUALITÄTSMESSUNGEN	16
Befragungen	17
5 Patientenzufriedenheit	17
5.1 Eigene Befragung	17
5.1.1 Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung	17
5.1.2 Interner Patientenfragebogen	18
5.2 Beschwerdemanagement	18
6 Angehörigenzufriedenheit Wurde bisher nicht durchgeführt	
7 Mitarbeiterzufriedenheit Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.	
8 Zuweiserzufriedenheit	19
8.1 Eigene Befragung	19
8.1.1 Belegärztebefragung	19
Behandlungsqualität	20
9 Wiedereintritte	20
9.1 Nationale Auswertung der potentiell vermeidbaren Rehospitalisationen	20
10 Operationen Bei Bedarf werden punktuelle Analysen vorgenommen.	
11 Infektionen	21
11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte	21
12 Stürze Aufgrund Covid-19 im Berichtsjahr nicht durchgeführt	
13 Wundliegen Aufgrund Covid-19 im Berichtsjahr nicht durchgeführt	
14 Freiheitsbeschränkende Massnahmen Unser Betrieb bietet in diesem Fachbereich keine Leistungen an.	
15 Psychische Symptombelastung Unser Betrieb bietet in diesem Fachbereich keine Leistungen an.	
16 Zielerreichung und Gesundheitszustand Unser Betrieb bietet in diesem Fachbereich keine Leistungen an.	
17 Weitere Qualitätsmessungen Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine weiteren Messungen durchgeführt.	

18	Projekte im Detail	23
18.1	Aktuelle Qualitätsprojekte	23
18.1.1	Weiterentwicklung IMS Premium	23
18.1.2	ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung	23
18.1.3	QM Newsletter für die Klinik	23
18.1.4	Interne Auditoren Schulung	23
18.1.5	Einführung PROMs	23
18.1.6	Digitalisierung der internen Patientenbefragung	24
18.2	Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2020	24
18.2.1	Aufrechterhaltungsaudit ISO 9001:2015	24
18.2.2	Parametrisierung IMS Premium	24
18.2.3	Meldeportal Swiss Medical Network	24
18.3	Aktuelle Zertifizierungsprojekte	24
18.3.1	ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung	24
19	Schlusswort und Ausblick	25
Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot		26
Akutsomatik		26
Herausgeber		27

1 Einleitung

Die Privatklinik Villa im Park in Rothrist ist eine kleine, feine, im Mittelland etablierte Belegarztambulanz. Sie bietet hochklassige medizinische Betreuung und Versorgung, kompetente Pflege in einer familiären, privaten Atmosphäre und eine exzellente Hotellerie. Während die Privatklinik Villa im Park Ihre Wurzeln in einem herrschaftlichen, historischen Anwesen hat, ergänzt der moderne Neubau dieses mit den 52 exklusiven, luxuriös ausgestatteten und komfortablen Patientenzimmern. In 2020 wurde auch die neue Privatstation eröffnet. Zudem verfügt die Privatklinik Villa im Park über 3 neue hochmoderne und integrative Operationssäle. Angrenzend an die drei neuen Operationssäle befindet sich ein neuer IMC mit 7 Plätzen.

In unserer Klinik werden jährlich rund 2000 Eingriffe durch 40 Belegärztinnen und Belegärzte durchgeführt. Die Geburtenabteilung ist seit der Gründung der Klinik in der Region fest verankert – jedes Jahr erblicken über 400 Babys das Licht der Welt in der Privatklinik Villa im Park. Auf dem Areal befinden sich zudem ein Ärzteshaus mit diversen Arztpraxen, ein Röntgeninstitut sowie auch eine Physiotherapie.

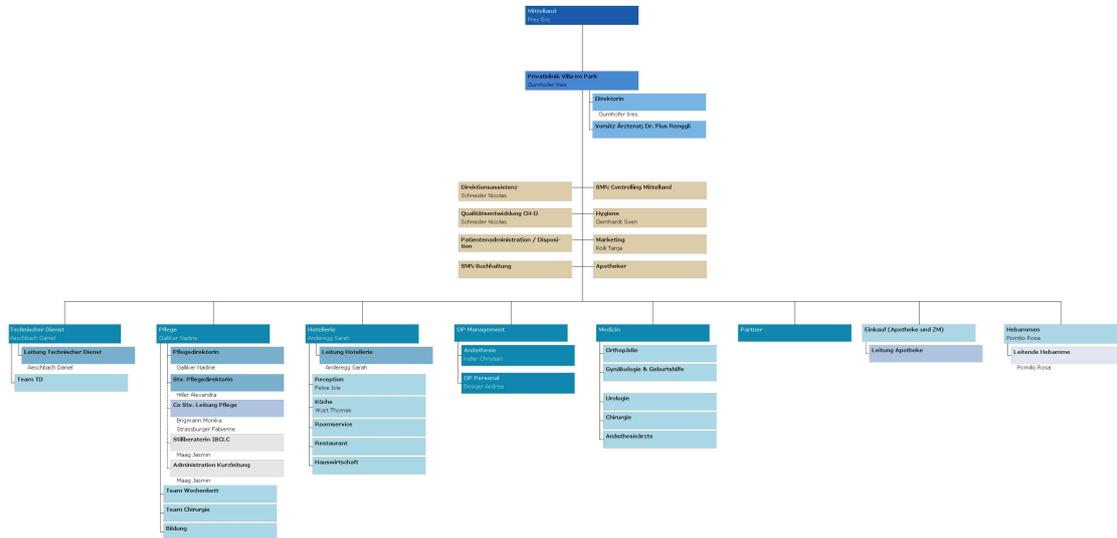
Als gut integrierte, attraktive und aktive Klinik ist sie ein wichtiger Baustein in der Spitallandschaft des Kantons Aargau sowie des gesamten Mittellandes. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen die Patienten, Patientinnen, Wöchnerinnen und Neugeborenen. Eine umfassende, individuelle und kompetente Betreuung in den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie und Urologie sowie Geburtshilfe ist unser tägliches Ziel. Die Privatklinik Villa im Park verfügt für diese Fachbereiche auch über die kantonalen Leistungsaufträge. Die medizinische Versorgung ist umfassend, hochqualifiziert und zeitgemäss auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen, Patienten, Wöchnerinnen und Neugeborenen abgestimmt. Sehr professionelle, interdisziplinäre Zusammenarbeit, schlanke und agile Organisation, transparente Kommunikation und flexible Strukturen gewährleisten optimale Dienstleistungen. Qualität ist in allem was wir tun, permanente Qualitätsentwicklung begleitet uns ständig. Eigenverantwortliches Handeln, die Kompetenz, die Motivation und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden dafür das Fundament.

Seit 2013 ist die Privatklinik Villa im Park Teil von Swiss Medical Network, eine der beiden führenden Schweizer Privatklinikgruppen, welche Kliniken und ambulante Zentren in allen drei Sprachregionen des Landes betreibt. Dank medizinischer Spitzentechnologie auf dem aktuellsten Stand und umfassender Fachkompetenz bietet Swiss Medical Network zuverlässige Behandlungen auf höchstem Niveau. Dabei steht immer das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten im Vordergrund.

Detaillierte Informationen zum Leistungsangebot finden Sie im [Anhang 1](#).

2 Organisation des Qualitätsmanagements

2.1 Organigramm



Das Qualitätsmanagement ist wie folgt organisiert:

Das Qualitätsmanagement ist als Stabsfunktion direkt der Direktorin unterstellt.

Für das Qualitätsmanagement stehen insgesamt **100** Stellenprozente zur Verfügung.

2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

Herr Nicolas Schneider
 Qualitätsentwicklung CH-D
 079 516 82 97
nschneider@villaimark.ch

Frau Ines Gurnhofer
 Direktorin
 +41 79 179 94 53
igurnhofer@swissmedical.net

3 Qualitätsstrategie

Die Privatklinik Villa im Park verfügt über ein übergreifendes Qualitätsmanagementsystem (IMS) und ist nach ISO Norm 9001:2015 zertifiziert. Zudem ist die Privatklinik Villa im Park Mitglied der Swiss Leading Hospitals. Die Klinik wird regelmässig durch Swiss Safety Center und SQS auditiert.

Die Entwicklung der Qualität ist fest in der Strategie und den Zielen der Klinik verankert. Eine neue Qualitätspolitik wurde 2020 geschrieben und in die Prozesse integriert. Die oberste Leitung der Klinik zeigt sehr starkes Commitment und die Qualitätsziele wurden allen Ärztinnen, Ärzten und Mitarbeitenden stets kommuniziert und vorgelebt.

Themen aus dem Bereich Qualität sind fester Bestandteil aller Gremien und Strukturen in der Privatklinik Villa im Park.

Als Mitglied des nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung führt die Privatklinik diverse ANQ Messungen durch und misst sich so mit anderen Kliniken aus dem Bereich Akutsomatik. Diese Messungen bieten der Privatklinik Villa im Park eine Grundlage, um gezielt diverse Verbesserungen und Massnahmen zu entwickeln, um die Qualität kontinuierlich zu steigern.

Als Mitglied der Swiss Medical Network ist die Privatklinik Villa im Park mit Ihren internen Patientenzufriedenheitsmessungen in das Benchmark der Gruppe mit 22 Kliniken integriert und weist in allen Bereichen überdurchschnittlich hohe Resultate auf.

Die Patientenzufriedenheit und Mitarbeiterzufriedenheit werden kontinuierlich durch den externen Partner Mecon gemessen. Aufgrund dieser Messungen werden kontinuierlich Verbesserungsmassnahmen definiert, integriert und auf die Wirksamkeit überprüft.

Die Qualitätsstrategie der Privatklinik Villa im Park ist noch eine intensivere Verankerung der Qualitätsziele in allen Strukturen. Dadurch sollte ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess und PDCA Kreislauf mit Hilfe des neuen QMS / IMS zu einer noch höheren Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden, Ärzteschaft und allen Stakeholdern führen.

Die Qualität ist in der Unternehmensstrategie resp. in den Unternehmenszielen explizit verankert.

3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2020

ISO 9001:2015 Aufrechterhaltungsaudit

Im Oktober 2020 konnte die Zertifizierung nach ISO Norm 9001:2015 erfolgreich aufrecht erhalten werden. Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

SLH Re-Zertifizierungsaudit

Im Herbst 2020 konnte auch das SLH Re-Zertifizierungsaudit ohne Abweichungen erfolgreich absolviert werden. Die nächste Zertifizierung ist für Herbst 2022 vorgesehen.

ZSVA in der Klinik zertifiziert

In Kooperation mit dem Partner SermaX konnte die Zentralsterilisation nach dem Umbau erfolgreich nach EN ISO 13485 zertifiziert werden.

Implementierung eines neuen QMS Systems (IMS)

In der Privatklinik Villa im Park wurde im November 2020 ein neues QMS System integriert. Mit IMS Premium wurde ein einheitliches Qualitätsmanagement- und Führungsinstrument implementiert. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in allen Bereichen wie Prozessorientierung, Organisationsaufbau und -entwicklung und Dokumentationslenkungssystem.

Durch die Komplementierung des Systems mit integriertem Risikomanagement und Kennzahlensystem entsteht ein vernetztes, ganzheitliches Managementsystem, welches stetig weiterentwickelt werden kann.

3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2020

ISO 9001:2015 Aufrechterhaltungsaudit

Im Oktober 2020 konnte die Zertifizierung nach ISO Norm 9001:2015 erfolgreich aufrecht erhalten werden. Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatlinik sein.

SLH Re-Zertifizierungsaudit

Im Herbst 2020 konnte auch das SLH Re-Zertifizierungsaudit ohne Abweichungen erfolgreich absolviert werden. Die nächste Zertifizierung ist für Herbst 2022 vorgesehen.

ZSVA in der Klinik zertifiziert

In Kooperation mit dem Partner SermaX konnte die Zentralsterilisation nach dem Umbau erfolgreich nach EN ISO 13485 zertifiziert werden.

Neue Qualitätspolitik

In der Privatlinik Villa im Park wurde im Jahr 2020 eine neue Qualitätspolitik definiert und integriert.

IMS

Ein digitales QMS wurde implementiert.

3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

Integratives Managementsystem

Das bereits beschriebene integrative Managementsystem IMS Premium wird im Jahr 2021 kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt, so unter anderem auch die Planung von internen und externen Audits, das betriebliche Vorschlagswesen, Fort- und Weiterbildungen.

Wissensmanagement und automatisierte Prozesse sollen - unter Berücksichtigung der ISO-Norm - im IMS dokumentiert und gelebt werden.

SMN Meldeportal für CIRS/Vigilanzmeldungen/Sturz & Dekubitus Erfassung

Diese Meldesysteme werden in ein integriertes Swiss Medical Network Meldeportal eingebunden und ermöglichen den schweizweiten Benchmark innerhalb der Swiss Medical Network Gruppe.

Synergienutzung und gegenseitiges Lernen

Für die Kliniken der Swiss Medical Network Gruppe in der Deutschschweiz steht im zentralen Fokus der nächsten Jahre die Nutzung von Synergien sowie diverse Digitalisierungsprojekte. Dafür wurde ein Gesamtkonzept für die Qualitätsentwicklung definiert, welches sich aktuell in der Aufbau- und Implementierungsphase befindet. Die Projektleitung, Koordination und Unterstützung für qualitätsrelevante Themen werden durch ein neues Team Qualitätsentwicklung Deutschschweiz in Zusammenarbeit mit den Kliniken sichergestellt.

Ausbildung der internen Auditoren

Um eine kontinuierliche Prozessüberprüfung und stetige Verbesserung nach KVP und PDCA auch innerhalb der Klinik gewährleisten zu können, wird eine Schulung für interne Auditoren geplant. Diese werden nach Abschluss der Schulung dazu befähigt, die Prozesse durch strukturierte, interne Audits zu überprüfen.

Engere Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau im Bereich Qualität

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau nimmt die Privatklinik Villa im Park 1x im Quartal an den Sitzungen Kontrollgruppe Qualität teil. Diese Arbeitsgruppe wird vom Kanton Aargau geleitet und bespricht aktuelle Qualitätsthemen.

Einführung PROMs

Die Privatklinik Villa im Park plant die Einführung von PROMs (Patient-reported outcome measures). PROMs liefern Informationen zum Gesundheitszustand und zu den Auswirkungen einer Behandlung aus Sicht einer Patientin oder eines Patienten.

QM Newsletter für die Klinik

Derzeit ist für die Privatklinik Villa im Park ein regelmässiger Qualitäts Newsletter in Planung. Dieser wird 1x pro Quartal an alle Mitarbeitenden versendet.

Publikation der QM Resultate

In Zukunft werden die QM Resultate regelmässig auf der Klinik Website publiziert.

Digitalisierung der internen Patientenbefragung

Die interne Patientenbefragung wird mittels einem digitalen Befragungstool und Ipad's neu geplant.

4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten

4.1 Teilnahme an nationalen Messungen

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, der Verband der Krankenkassen santésuisse, curafutura und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQ ist die Koordination der einheitlichen Umsetzung von Ergebnisqualitäts-Messungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Methoden der Durchführung und der Auswertung sind für alle Betriebe jeweils dieselben.

Weitere Informationen finden Sie pro Qualitätsmessung jeweils in den Unterkapiteln „Nationale Befragungen“ bzw. „Nationale Messungen“ und auf der Webseite des ANQ www.anq.ch.

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr wie folgt am nationalen Messplan teilgenommen:
<i>Akutsomatik</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nationale Auswertung der potentiell vermeidbaren Rehospitalisationen SQLape ▪ Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfektionen Swissnoso

Bemerkungen

Nationale Patientenbefragung Akutsomatik

Aufgrund des Wechsels auf einen 2-Jahresrhythmus, wurde diese Befragung im 2020 nicht durchgeführt. Die nächste Befragung ist für 2021 geplant.

Nationale Prävalenzmessung Sturz & Dekubitus

In Folge COVID-19 wurde seitens ANQ entschieden, diese Messung im 2020 nicht durchzuführen.

4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen

Neben den national und kantonal vorgegebenen Qualitätsmessungen hat unser Betrieb zusätzliche Qualitätsmessungen durchgeführt.

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Befragungen durchgeführt:
<i>Patientenzufriedenheit</i>
<ul style="list-style-type: none">▪ Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung▪ Interner Patientenfragebogen
<i>Zuweiserzufriedenheit</i>
<ul style="list-style-type: none">▪ Belegärztebefragung

4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der laufenden Qualitätsprojekte zur Erweiterung der Qualitätsaktivitäten:

ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Ziel	erfolgreiche Re-Zertifizierung im 2021
Bereich, in dem das Projekt läuft	alle Bereiche der Klinik
Projekt: Laufzeit (von...bis)	kontinuierlich
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt
Methodik	kontinuierliche Aufrechterhaltung bzw. Re-Zertifizierung, Anwendung des KVP, Schulungen, interne Audits
Involvierte Berufsgruppen	In das Projekt sind alle Mitarbeitenden der Klinik involviert.
Evaluation Aktivität / Projekt	Externes Audit
Weiterführende Unterlagen	-

Ausbau des neuen QMS / IMS

Ziel	Weiterentwicklung einer einheitliche Prozessorientierung & Standardisierung der Prozesse im Arbeitsalltag Standardisierte Dokumentvorlagen mit integrierter Lenkung
Bereich, in dem das Projekt läuft	gesamte Klinik
Projekt: Laufzeit (von...bis)	Herbst 2020 - Juli 2021
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Förderung prozessorientierte Arbeitsweise / kontrollierbare Dokumentenlenkung
Methodik	Installation und Parametrisierung - Gesamtnutzungskonzept - Erarbeitung aller Grundlagen in der Software - Übergabe der Software an die Prozesseigner - Einführung und Schulung - laufende Verbesserung
Involvierte Berufsgruppen	ganze Klinik
Evaluation Aktivität / Projekt	laufend intern & Rezertifizierung ISO 9001:2015 im 2021
Weiterführende Unterlagen	-

Hier finden Sie eine Auflistung der permanenten und etablierten Qualitätsaktivitäten:

Neues Meldeportal Swiss Medical Network

Ziel	Einheitliches System & Vorgehensweise gruppenweit zwecks Benchmark innerhalb der Swiss Medical Gruppe
Bereich, in dem die Aktivität läuft	Alle Kliniken von Swiss Medical Network mit diesen Modulen: - CIRS - Vigilanzen (Hämo/Pharmako/Materio) - Sturz & Dekubitus Meldeformulare in digitaler Form
Aktivität: Laufzeit (seit...)	Juni 2020 - März 2021
Art der Aktivität	Es handelt sich dabei um eine interne Aktivität.
Begründung	Freiwilliges Projekt & Systematisierung der Meldeprozesse innerhalb der Kliniken Deutschschweiz
Methodik	Basis bildet ein Gesamtnutzungskonzept. Installation & Parametrisierung der webbasierten Lösung, Aufschaltung des Meldeportals per 01.03.2021, Support der Bereiche in den Kliniken regional
Involvierte Berufsgruppen	Ganze Klinik
Evaluation Aktivität / Projekt	Eingeführt. Laufende Verbesserungen in Zusammenarbeit mit dem Provider.

4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen

CIRS ist ein Fehlermeldesystem, in welchem Mitarbeitende kritische Ereignisse oder Fehler, die im Arbeitsalltag beinahe zu Schäden geführt hätten, erfassen können. Auf diese Weise hilft CIRS, Risiken in der Organisation und in Arbeitsabläufen zu identifizieren und die Sicherheitskultur zu verbessern. CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Aufgrund der Entdeckungen können sicherheitsrelevante Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Unser Betrieb hat im Jahr 2015 ein CIRS eingeführt.

Das Vorgehen für die Einleitung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen ist definiert.

Entsprechende Strukturen, Gremien und Verantwortlichkeiten sind eingerichtet, in denen CIRS-Meldungen bearbeitet werden.

Bemerkungen

In der Privatklinik Villa im Park ist ein PKV CIRS Konzept definiert und implementiert. Das CIRS Gremium trifft sich regelmässig, um die Beinahe-Zwischenfälle, welche über das Meldeportal gemeldet werden, zu besprechen. Die CIRS Verantwortliche wird bei einer eingehenden Meldung automatisch benachrichtigt. Im Gremium sind alle Abteilungen, welche von einem Beinahe-Zwischenfall betroffen sein könnten, vertreten. Es werden zu jedem Fall Massnahmen und Verantwortliche definiert. Des weiteren wird für jede Massnahme auch eine Zielsetzungsfrist vorgegeben. Die Verantwortlichen kommunizieren die getroffenen Massnahmen in Ihren Teams mittels einer Teamsitzung und sind für die Umsetzung verantwortlich. Des weiteren werden im CIRS Gremium auch alle aktuell laufenden Massnahmen vor und nach Ablauf der Zielsetzung auf Ihre Wirksamkeit kontrolliert. Nach Abschluss der durchgeführten Massnahmen und Kontrolle werden die CIRS Fälle abgeschlossen und archiviert.

4.5 Registerübersicht

Register und Monitorings können einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und längerfristigen Qualitätssicherung leisten. Anonymisierte Daten zu Diagnosen und Prozeduren (z.B. Operationen) von mehreren Betrieben werden über mehrere Jahre auf nationaler Ebene gesammelt und ausgewertet, um längerfristig und überregional Trends erkennen zu können.

Die aufgeführten Register sind der FMH offiziell gemeldet: www.fmh.ch/themen/qualitaet-saqm/register.cfm

Unser Betrieb hat im Berichtsjahr an folgenden Registern teilgenommen:			
Bezeichnung	Fachrichtungen	Betreiberorganisation	Seit/Ab
Infreporting Melde-System meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten	Infektiologie, Epidemiologie	Bundesamt für Gesundheit Sektion Meldesysteme www.bag.admin.ch/infreporting	ca. 2006
SIRIS Schweizerisches Implantatregister	Orthopädische Chirurgie	Stiftung für Qualitätssicherung in der Implantationsmedizin www.siris-implant.ch/	2013
Swissnoso SSI Die nationale Surveillance der postoperativen Wundinfektionen	Anästhesiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Orthopädische Chirurgie, Prävention und Gesundheitsw., Herz- und thorak. Gefässchir., Infektiologie, Kardiologie, Intensivmedizin	Verein Swissnoso www.swissnoso.ch	2011

4.6 Zertifizierungsübersicht

Unser Betrieb ist wie folgt zertifiziert:				
Angewendete Norm	Bereich, der mit dem Standard / der Norm arbeitet	Jahr der ersten Zertifizierung / Assessment	Jahr der letzten Rezertifizierung / Assessment	Kommentare
SLH Swiss Leading Hospitals	gesamtes Spital	2006	2020	
ISO 9001:2015	gesamtes Spital	2018	2020	Aufrechterhaltung
EN ISO 13485	Zentralsterilisation	2020	2020	

QUALITÄTSMESSUNGEN

Befragungen

5 Patientenzufriedenheit

Umfassende Patientenbefragungen stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit der Patienten und Anregungen für Verbesserungspotentiale geben.

5.1 Eigene Befragung

5.1.1 Mecon Patientenzufriedenheitsbefragung

Die Messung der Patientenzufriedenheit liefert wertvolle Informationen, wie die Patientinnen und Patienten die Klinik und die Betreuung subjektiv erlebt haben. Die Auswertung der Befragung ermöglicht der Klinik, wenn nötig, zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen zu definieren. Dadurch ist die Patientenbefragung ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2020 durchgeführt.

Die Umfragen wurden bei den beiden Abteilungen Chirurgie und Wochenbett der Privatklinik Villa im Park eingeführt.

Die Patientenbefragung wurde 2020 durchgeführt: Befragt wurden Patientinnen und Patienten auf den Abteilungen Chirurgie und Wochenbett der Privatklinik Villa im Park, die einen stationären Aufenthalt hatten. Die Befragung fand schriftlich nach dem Austritt statt, die Auswertung ergab auf einer Skala von 0 – 100 (tiefster – höchstmöglicher Wert) folgende Resultate:

Die Gesamtzufriedenheit aller Befragten zu ihrem Aufenthalt in unserer Klinik lag bei erfreulichen 90.9 Punkten, die Zufriedenheit mit unseren Ärzten sogar bei 94.6, beim Pflegepersonal wurden 92 Punkte notiert.

Diese Resultate, welche drei der wichtigsten beiden Kriterien widerspiegeln, zeigen, dass sowohl unsere Qualitätspolitik wie auch die Erkenntnisse aus vorhergegangenen Patientenumfragen vortrefflich umgesetzt werden.

Etwas bescheidener schliessen wir in den Bereichen Organisation (87.5 Punkte), Hotellerie (87.3), und bezüglich der öffentlichen Infrastruktur (83.7 Punkte) ab. Die Gründe dafür liegen primär in der gegebenen Infrastruktur. Wir sind überzeugt, dass sich die Inbetriebnahme des Neubaus mit kürzeren Laufwegen und einer angenehmeren Raumatmosphäre positiv auf die Kriterien Organisation und Wohnen auswirken wird. Weiter sind wir bestrebt, die Gastronomie und ihr Angebot auszubauen, um uns auch hier kontinuierlich zu verbessern.

Die Resultate der Befragung bestärken uns darin, auf dem richtigen Weg zu sein und die kontinuierlichen Verbesserungsprozesse weiter voranzutreiben.

Die Ergebnisse werden zwecks Benchmarking mit jenen von anderen Betrieben verglichen.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Mecon
Methode / Instrument	MECON-Standardfragebogen

5.1.2 Interner Patientenfragebogen

Eine erstklassige medizinische Betreuung durch unsere Belegärzte und die Pflege steht für uns im Vordergrund. Nicht weniger wichtig sind Wohlfühlaspekte, wie das Hotellerieangebot, die Kulinarik und einwandfreie Abläufe vom Eintritt bis zum Austritt.

Zur Messung der Zufriedenheit mit diesen Leistungen stellt die Privatklinik Villa im Park allen Patientinnen und Patienten nach ihrem Austritt einen internen Patientenfeedbackfragebogen zur Verfügung. Die enthaltenen Fragen decken alle Prozesse und Bereiche des Patientenpfads ab und geben uns Aufschlüsse über notwendige Verbesserungsmaßnahmen. Dadurch ist die Patientenbefragung ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2020 durchgeführt. Die Befragung findet in der ganzen Klinik statt.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die erreichten Werte werden monatlich mit den vorgegebenen Zielwerten verglichen und auf Stufe Geschäftsleitung analysiert und wo nötig, werden korrigierende Massnahmen besprochen und eingeleitet.

5.2 Beschwerdemanagement

Unser Betrieb hat ein Beschwerdemanagement / eine Ombudsstelle.

Privatklinik Villa im Park

Nicolas Schneider

Direktionsassistentin

079 516 82 97

nschneider@villaimpark.ch

Mo-Fr 08.00-17.00 Uhr

8 Zuweiserzufriedenheit

Bei der Spitalwahl spielen externe Zuweisende (Hausärzte, niedergelassene Spezialärzte) eine wichtige Rolle. Viele Patienten lassen sich in dem Spital behandeln, das ihnen ihr Arzt empfohlen hat. Die Messung der Zuweiserzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Zuweiser den Betrieb und die fachliche Betreuung der zugewiesenen Patienten empfunden haben.

8.1 Eigene Befragung

8.1.1 Belegärztebefragung

In der Privatklinik Villa im Park wurde in 2020 eine Belegarztbefragung durchgeführt. Es wurde von der Direktion ein strukturiertes Verfahren für Interviews entwickelt. Daraufhin hat die Direktion alle Belegärztinnen und Belegärzte der Privatklinik zu persönlichen Interviews eingeladen und diese durchgeführt.

Diese Zuweiserbefragung haben wir vom 01.09.2020 bis 31.12.2020 durchgeführt. Die Befragung wurde von der Direktorin mit allen akkreditierten Belegärztinnen und Belegärzten der Privatklinik Villa im Park durchgeführt.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die Ergebnisse dieser Auswertung wurden von der Direktion analysiert, in der Geschäftsleitung besprochen und, wo nötig, Massnahmen definiert und eingeleitet.

Behandlungsqualität

9 Wiedereintritte

9.1 Nationale Auswertung der potentiell vermeidbaren Rehospitalisationen

Innerhalb der nationalen Messung des ANQ wird ein Wiedereintritt als potentiell vermeidbar eingestuft, wenn er innert 30 Tagen erfolgt und ungeplant ist und die damit verbundene Diagnose bereits beim vorangehenden Spitalaufenthalt vorlag. Dabei wird für den Bericht jeweils die vorjährige medizinische Statistik aus dem Spital herangezogen (Datenanalyse).

Geplante Nachversorgungstermine und geplante wiederholte Spitalaufenthalte, z.B. im Rahmen einer Krebsbehandlung, werden nicht gezählt.

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.sqlape.com

Messergebnisse

Datenanalyse (BFS)	2015	2016	2017	2018
Privatklinik Villa im Park				
Verhältnis der Raten*	0.2	0.5	0.54	0.97
Anzahl auswertbare Austritte 2018:				1038

* Das Verhältnis der Raten berechnet sich aus der beobachteten Rate/erwarteten Rate des Spitals oder der Klinik. Ein Verhältnis unter 1 bedeutet, dass es weniger beobachtete potentiell vermeidbare Fälle als erwartet gibt. Ein Verhältnis über 1 bedeutet, dass es mehr beobachtete potentiell vermeidbare Fälle als erwartet gibt.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	SQLape GmbH
Methode / Instrument	SQLape®, wissenschaftlich entwickelte Methode, die entsprechende Werte aus statistischen Daten (BFS MedStat) der Spitäler berechnet.

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien	Alle stationären Patienten (einschliesslich Kinder).
	Ausschlusskriterien	Verstorbene Patienten, gesunde Neugeborene, in andere Spitäler verlegte Patienten und Patienten mit Wohnsitz im Ausland.

11 Infektionen

11.1 Nationale Erhebung der postoperativen Wundinfekte

Bei einer Operation wird bewusst die schützende Hautbarriere bei den Patienten unterbrochen. Kommen dann Erreger in die Wunde, kann eine Wundinfektion entstehen. Postoperative Wundinfektionen sind unter Umständen mit schweren Beeinträchtigungen des Patientenwohls verbunden und können zu einer Verlängerung des Spitalaufenthaltes führen.

Swissnoso führt im Auftrag des ANQ Wundinfektionsmessungen nach bestimmten Operationen durch (siehe nachfolgende Tabellen). Die Spitäler und Kliniken können wählen, welche Operationsarten sie einbeziehen wollen. Es sind mindestens drei der genannten Operationsarten ungeachtet der Anzahl der Fälle pro Eingriffsart in das Messprogramm einzubeziehen. Betriebe, die Colonchirurgie (Dickdarm) in ihrem Leistungskatalog anbieten und Blinddarm-Entfernungen bei Kindern und Jugendlichen (<16 Jahre) durchführen, sind verpflichtet die Wundinfektionen nach diesen Operationen zu erfassen***.

Um eine zuverlässige Aussage zu den Infektionsraten zu erhalten, erfolgt nach Operationen eine Infektionserfassung auch nach Spitalentlassung. Nach Eingriffen ohne Implantation von Fremdmaterial werden zudem 30 Tage später mittels Telefoninterviews die Infektionssituation und die Wundheilung erfasst. Bei Eingriffen mit Implantation von Fremdmaterial (Hüft- und Kniegelenksprothesen, Wirbelsäulenchirurgie und herz-chirurgische Eingriffe) erfolgt zwölf Monate nach dem Eingriff ein weiteres Telefoninterview (sog. Follow-up).

Weiterführende Informationen: www.anq.ch und www.swissnoso.ch

Unser Betrieb beteiligte sich an den Wundinfektionsmessungen folgender Operationen:
▪ Hernienoperationen
▪ Kaiserschnitt (Sectio)
▪ Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen

Messergebnisse

Ergebnisse der Messperiode (ohne Implantate) 1. Oktober 2019 – 30. September 2020:

(Unterbruch der Messperiode, vom 1. März bis 31. Mai 2020, infolge der Covid-19-Pandemie)

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
			2017	2018	2019	
Privatklinik Villa im Park						
Hernienoperationen	45	0	0.00%	0.00%	0.00%	0.00% (0.00% - 0.00%)
Kaiserschnitt (Sectio)	124	2	0.50%	0.70%	1.10%	1.40% (0.00% - 3.50%)

Ergebnisse der Messperiode (mit Implantaten) 1. Oktober – 30. September :

Operationen	Anzahl beurteilte Operationen (Total)	Anzahl festgestellter Wundinfektionen (N)	Vorjahreswerte adjustierte Infektionsrate %			adjustierte Infektionsrate % (CI*)
			2016	2017	2018	
Privatklinik Villa im Park						
Erstimplantation von Hüftgelenksprothesen	25	1	1.90%	2.00%	0.00%	3.40% (0.00% - 10.50%)

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website www.anq.ch/de/fachbereiche/akutsomatik/messergebnisse-akutsomatik/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Swissnoso

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patienten	Einschlusskriterien Erwachsene	Alle stationären Patienten (≥ 16 Jahre), bei denen die entsprechenden Operationen (siehe Tabellen mit den Messergebnissen) durchgeführt wurden.
	Einschlusskriterien Kinder und Jugendliche	Alle stationären Patienten (≤ 16 Jahre), bei denen eine Blinddarmoperation durchgeführt wurde.
	Ausschlusskriterien	Patienten, die die Einwilligung (mündlich) verweigern.

18 Projekte im Detail

In diesem Kapitel können Sie sich über die wichtigsten Qualitätsprojekte informieren.

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte

18.1.1 Weiterentwicklung IMS Premium

Die Privatklinik Villa im Park legt Wert auf reibungslose Abläufe aus Sicht der Patientinnen und Patienten. Die Patientinnen und Patienten stehen im Zentrum und die Klinik richtet die Abläufe an deren Bedürfnisse aus.

IMS PREMIUM ist eine hochentwickelte Software zur Umsetzung eines Integrierten Managementsystems mit weitreichenden Möglichkeiten im Qualitätsmanagement und in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Die Software unterstützt die Privatklinik dabei, klar geregelte Prozesse strukturiert zu erfassen und diese in regelmässigen Abständen nach PDCA und KVP anzupassen. Weiterhin unterstützt die Software die Mitarbeitenden in der Einhaltung der geltenden Regeln, Normen und Gesetze. Abgerundet wird dies durch die Software Tools der Dokumentenlenkung, des Risikomanagements und der Kennzahlenführung.

18.1.2 ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Das nächste Re-Zertifizierungsaudit findet im Herbst 2021 statt.

18.1.3 QM Newsletter für die Klinik

Derzeit ist für die Privatklinik Villa im Park ein regelmässiger Qualitäts Newsletter in Planung. Dieser wird 1x pro Quartal an alle Mitarbeitenden versendet. Es ist vorgesehen, in diesem Newsletter sowohl interne Qualitätsthemen der Privatklinik aufzugreifen und zu thematisieren, als auch Qualitätsthemen und Projekte der Swiss Medical Network.

18.1.4 Interne Auditoren Schulung

Um eine kontinuierliche Prozessüberprüfung und stetige Verbesserung nach KVP und PDCA auch innerhalb der Klinik gewährleisten zu können, wird eine Schulung für interne Auditoren geplant. Diese Schulung wird durch eine externe Firma für qualifizierte Mitarbeitende der Privatklinik durchgeführt. Diese werden nach Abschluss der Schulung dazu befähigt, die Prozesse durch strukturierte, interne Audits zu überprüfen, und, falls nötig, gemeinsam mit den Prozesseignern und Eignerinnen Massnahmen zu definieren.

18.1.5 Einführung PROMs

Die Privatklinik Villa im Park plant die Einführung von PROMs (Patient-reported outcome measures). PROMs liefern Informationen zum Gesundheitszustand und zu den Auswirkungen einer Behandlung aus Sicht einer Patientin oder eines Patienten und fördern die Kommunikation zwischen Patient/innen, Klinik und Ärzteschaft sowie auch das Patient/innen Management (Monitoring und Anpassung des Behandlungsverlaufs, Erkennung von unerkannten Krankheiten etc.) der Privatklinik. Sie erlauben zudem, Rückschlüsse auf den medizinischen Nutzen und die Indikationsstellung zu ziehen. So kann der Nutzen einer gewählten Massnahme auf individueller Patient/innen Ebene aufgezeigt werden. Basierend darauf, kann unter Zuhilfenahme von KVP und PDCA das weitere Vorgehen definiert werden.

18.1.6 Digitalisierung der internen Patientenbefragung

Die interne Patientenbefragung wird mittels einem digitalen Befragungstool und Ipad's neu geplant. Dadurch haben die Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, die Befragung von nun an digital und anwenderfreundlicher durchzuführen. Eine effektivere Auswertung der Daten und Analyse der Ergebnisse ist so möglich und Verbesserungen können so effizienter eingeleitet werden.

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2020

18.2.1 Aufrechterhaltungsaudit ISO 9001:2015

Im Oktober 2020 konnte die Zertifizierung nach ISO Norm 9001:2015 erfolgreich aufrecht erhalten werden. Das Audit wurde ohne Abweichungen bestanden. Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO Norm 9001:2015 wird auch weiterhin ein tragender Pfeiler für die Privatklinik sein.

18.2.2 Parametrisierung IMS Premium

Die Prozesslandkarte wurde definiert und im IMS hinterlegt.

Die Prozesse sind weitestgehend gezeichnet sowie die zugehörigen Prozessdokumente im System erstellt.

Die IMS Schulungen für die bestehenden Mitarbeitenden wurden durchgeführt.

18.2.3 Meldeportal Swiss Medical Network

Für die gesamte SMN Gruppe wurde per 1. März 2021 schweizweit ein neues Meldeportal aufgeschaltet. Es ermöglicht Mitarbeitenden und Ärzten von innerhalb wie auch ausserhalb der Kliniken Meldungen zu erfassen:

- CIRS-Fälle
- Vigilanzen (Hämo/Pharmako/Materio)
- Sturz & Dekubitus Fälle

Im System sind einheitliche Abläufe zur Bearbeitung und Überwachung der Fälle hinterlegt, die einen systematischen Ansatz unterstützen sowie für die Auswertung gruppenweit einen Benchmark zulassen.

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte

18.3.1 ISO 9001:2015 Re-Zertifizierung

Die Privatklinik Villa im Park wurde im Dezember 2018 nach ISO 9001:2015 zertifiziert. In den Jahren 2019 und 2020 wurden die Aufrechterhaltungsaudits erfolgreich durchgeführt. Ziel ist es, das Qualitätsmanagementsystem kontinuierlich weiter zu entwickeln und auch das Re-Zertifizierungsaudit im Jahr 2021 ohne Abweichungen zu bestehen.

19 Schlusswort und Ausblick

Dem Qualitätsmanagement kommt in der Privatklinik Villa im Park eine tragende Rolle zu. Sowohl Mitarbeitende wie auch Belegärztinnen und Belegärzte setzen die definierten Qualitätsrichtlinien in ihrer täglichen Arbeit um und tragen aktiv zur Qualitätsweiterentwicklung bei. Neben regelmässig stattfindenden Ärzteratssitzungen wird die Qualität auch in ordentlichen Wochengesprächen stets thematisiert, damit Mitarbeitende die Möglichkeit haben, sich einzubringen, Fragen zu stellen und Verbesserungsvorschläge unbürokratisch und direkt einzubringen.

Die Tatsache, dass nationale und kantonale Anforderungen eingehalten werden und obligatorische Messungen sowie zusätzliche Befragungen und Audits durchgeführt werden, versteht sich für die Privatklinik Villa im Park von selber.

Wir sind uns bewusst, dass nur durch kontinuierliche Verbesserungsprozesse, das strikte Einhalten von vorhandenen Abläufen und Prozessen, sowie das Schulen unserer Mitarbeitenden gewährleistet werden kann, dass Patientinnen und Patienten die bestmögliche medizinische Behandlung geboten werden kann. Der Austausch in und die Zusammenarbeit mit der Qualitätsgruppe innerhalb von Swiss Medical Network stellt zudem sicher, dass Ideen im Sinne von «best practice» weitergegeben und übernommen werden können.

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals vermitteln einen **Überblick** über das betriebliche Angebot.

Für zusätzliche Informationen zum betrieblichen Angebot kontaktieren Sie das Spital oder die Klinik oder konsultieren Sie den aktuellen Jahresbericht.

Akutsomatik

Angeborene Spitalplanungs-Leistungsgruppen
Basispaket
Basispaket Chirurgie und Innere Medizin
Urologie
Urologie ohne Schwerpunktstiel 'Operative Urologie'
Bewegungsapparat chirurgisch
Chirurgie Bewegungsapparat
Orthopädie
Handchirurgie
Arthroskopie der Schulter und des Ellbogens
Arthroskopie des Knies
Rekonstruktion obere Extremität
Rekonstruktion untere Extremität
Erstprothese Hüfte
Erstprothese Knie
Gynäkologie
Gynäkologie
Geburtshilfe
Grundversorgung Geburtshilfe (ab 35. Woche und >= 2000g)
Neugeborene
Grundversorgung Neugeborene (ab 35. Woche und >= 2000g)

Herausgeber



Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgeben:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/qualitaet/qualitaetsbericht/



Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

Beteiligte Gremien und Partner

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität (FKQ), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.

Siehe auch:

www.hplus.ch/de/ueber-uns/fachkommissionen/



Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) empfiehlt den Kantonen, die Spitäler zur Berichterstattung über die Behandlungsqualität zu verpflichten und ihnen die Verwendung der H+-Berichtsvorlage und die Publikation des Berichts auf der H+-Plattform www.spitalinfo.ch nahe zu legen.

Weitere Gremien



Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie.

Siehe auch: www.anq.ch



Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** ist eine nationale Plattform zur Entwicklung und Förderung der Patientensicherheit. Sie arbeitet in Netzwerken und Kooperationen. Dabei geht es um das Lernen aus Fehlern und das Fördern der Sicherheitskultur in Gesundheitsinstitutionen. Dafür arbeitet die Stiftung partnerschaftlich und konstruktiv mit Akteuren im Gesundheitswesen zusammen.

Siehe auch: www.patientensicherheit.ch



Die Vorlage für den Qualitätsbericht stützt sich auf die Empfehlungen "Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaft (SAMW):

www.samw.ch.